

Erweiterte virtuelle Kreisvorstandssitzung am 29.1.2021

Dreiköpfiges Kampfrichterteam stellt sich am Kreistag zur Wahl

Am Freitag, den 29.1. kamen virtuell mit Vorbereitung von Lutz Ernst über Microsoft Teams 11 von 13 Kreisvorstandsmitglieder und weitere 14 zufriedene Teilnehmer in ruhiger, sachlicher Atmosphäre zusammen.

Zusammenstellung der wichtigsten Themen und Ergebnisse:

1. Der Kreisvorsitzende berichtete über eine ruhige Regionssitzung am 27.10, Festlegungen sind teilweise überholt. Bei der virtuellen Kreisvollversammlung / Verbandsratsitzung am 14.11. nahmen Gast und Lutz Ernst teil. Wegen Corona verzichteten alle Kreise auf die zweite Rate 2020 der Kreisetatmittel. Dank der Corona-Sofort-Hilfen wird der HLV DAS Jahr 2020 mit einer schwarzen Null abschließen. Der DLV wird die DLV-Anteile der Gebühren der ausgefallenen Veranstaltungen nicht erheben. HLV-Präsident Klaus Schuder erläutere die Ergebnisse der DLV-Verbandstages am 28.11.20. Der DLV wird künftig statt im Ehrenamt im Hauptamt geführt. Zwei der drei Vorstandsmitglieder sind noch nicht benannt. Das DLV-Präsidium wird als Aufsichtsgremium tätig sein. In einer DLV-Mitgliederversammlung am 17.4.21 sind zwei Vertreter pro Landesverband stimmberechtigt.

Die Kasse des Kreises ist mit einem leichten Plus beim HLV eingereicht worden. Höhere Ausgaben werden sich 2022 für Kampfrichterbekleidung (bisher Erima) nach einem Sponsorenwechsel ergeben. DLV-Jubiläum 2022: für dessen feierliche Begehung laufen derzeit die Planungen.

2. Der Kreistag ist an die Sportfreunde Seligenstadt vergeben. Der Termin soll Stand heute im Sommer 2021 als Präsenztermin im Freien stattfinden. Je nach Corona-Lage muss man sich darauf einrichten, dass mit kurzer Frist ein Termin festgelegt wird.

3. Kampfrichterwesen. Wolfgang Brandt sagte für die Sitzung ab, weil gemäß seinem Mail „seine Zugehörigkeit zum Kreisvorstand offenbar von beiden Seiten nicht mehr gewünscht wird.“

Er wird beim Kreistag, unabhängig von aufgetretenen Misshelligkeiten mit Dank und allen Ehren für seine Lebensleistung verabschiedet werden. Ingo Zimmermann stellt vor, dass als zukünftiges Modell er zusammen mit Julian und Lukas Matanovic als Team die Aufgabe des Kampfrichterwartes übernehmen werde, was einhellig begrüßt wurde. Klaus Schuder ergänzt: Die Kampfrichterausbildung muss digitaler mit weniger Präsenzs Schulungen abgehalten werden, woran HLV mit Kontakt auch zum DLV arbeitet, da bundeseinheitlich zu regeln. Moderne Konzepte gerade für den dringend erforderlichen Nachwuchs jüngerer Kampfrichter sind das Gebot der Stunde, wie auch von unserem Kreis schon länger gefordert.

4. Termine Meisterschaften laut Präsident: Derzeit Hessische Meisterschaften voraussichtlich, aber unter Vorbehalt, ab Ende Juni.

Kreislänglaufmeisterschaften im März in Offenbach sind abgesagt. Termin für dortige Kreiseinzelmeisterschaften U 12 + U 14 sind bei der Stadt angemeldet. Austragung hängt von den Vorgaben der Landesregierung ab, ebenso 16.9. für KM U 16 und älter, in Jügesheim?

Wenn der Kreisschülervergleich oder ein ähnliches Sportfest in Bruchköbel wirklich stattfinden könnte, dann nicht wegen Kollision mit Langlauf-HM am 26., sondern Samstag am 25.9.21.

5. Auf einen Kreis-Kila-Cup müssen wir auch 2021 verzichten. Personen-Obergrenzen, Abstandsregel u.a. sind nicht beherrschbar. Vielerorts findet zZt. nur online-Training statt. Es wird vorgeschlagen, in einem kleineren Rahmen, z.B. zwischen zwei Vereinen einer Altersklasse einen Wettkampfcharakter herzustellen. Es wird angeregt, ggfs nach den Sommerferien eine virtuelle Challenge anzubieten. Die Kila-Wartin wird die aktuelle Entwicklung weiter beobachten und mögliche Formate prüfen.

6. Das Amt des Sportwartes wollen Hans Röhrig und Michael Grünewald gemeinsam ausüben. Grünewald behält das Amt des Schulsportbeauftragten, der Posten des Breitensportwartes wird frei. Lutz Ernst möchte als HLV-Vizepräsident Finanzen perspektivisch gerne die Kreis-Kasse abgeben.

7. Auf Nachfrage wird dargestellt, dass das E-Kadertraining unter Holger Reims z.Zt montags online stattfindet und gut ankommt.

Die Sitzung war ein voller Erfolg ohne technische Schwierigkeiten und wurde allseits positiv beurteilt.